|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPÄISCHE KOMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR  
ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | GD DEFIS A4 |
| Stellenummer in Sysper: | 348694 verfügbar ab dem 1. März 2024 |
| Kontaktperson:  Gewünschter Dienstantritt:  Dauer der 1. Abordnung:  Dienstort: | Milosz MOMOT  3. Quartal 2024  2 Jahr(e)  Brüssel  Luxemburg  Anderer: Click or tap here to enter text. |
|  | Mit Vergütungen  Unentgeltlich abgeordnet |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich Bedienstete:  der EU-Mitgliedstaaten bewerben  des EFTA-EEA In-Kind Abkommens (Island, Liechtenstein, Norwegen) bewerben | |
| Auf diese Stellenausschreibung können sich auch Bedienstete:  der folgenden EFTA-Staaten bewerben:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  der folgenden Drittländer bewerben:  folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben: | |
| Bewerbungsschluss: | 2 Monate  1 Monat |

**Wer wir sind**

Die Aufgabe des Referats A.4 besteht darin, durch die wirksame Umsetzung des Europäischen Verteidigungsfonds (EDF) und seiner Vorläuferprogramme zur Stärkung der europäischen verteidigungstechnologischen und -industriellen Basis (EDTIB) beizutragen, um die europäische Verteidigungsindustrie wettbewerbsfähiger, innovativer und vereinter zu gestalten sowie zur Unterstützung der strategischen Autonomie der EU.

In enger Zusammenarbeit und in einem flexiblen Aufbau mit den Referaten A1, A.2 und A.3 trägt das Referat A.4 zur Umsetzung des EDF bei, mit besonderem Schwerpunkt auf den Bereichen Forschung und Entwicklung von Verteidigungssystemen und FortgeschrittenenTechnologien, die zum aktuellen und zukünftigen Fähigkeitsbedarf in den Verteidigungsbereichen beitragen, wie u.a. Luftüberlegenheit, Bodenkampf, Seedominanz oder Weltraum. Das Referat ist auch zuständig für die zwischen der Europäischen Kommission und der Organisation für gemeinsame Rüstungskooperation (OCCAR) abgeschlossenen Vereinbarungen zur Durchführung spezifischer großer Entwicklungsprojekte. Die Einheit hat ungefähr 30 Mitarbeiter, eine Mischung aus Programmmanagern, Projektleitern, Rechtsanwälten und F&E-Experten im Verteidigungsbereich.

**Stellenprofil (wir schlagen vor)**

Policy Officer - Verteidigungstechnologien.

Sie/er wird zur Umsetzung der europäischen Forschungs- und Entwicklungsprogramme im Verteidigungsbereich und zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Verteidigungsindustrie beitragen. Sie/er muss ein hohes Maß an Wissen in einem oder mehreren der thematischen Bereiche der Programme aufrechterhalten und ihr/sein Wissen über die strategische Programmierung und die Finanzierungssysteme der Union ausbauen. Sie/er wird auch dazu beitragen, die Effizienz der Programmverwaltung zu steigern, indem sie/er die Prozesse optimiert und Verfahren und Systeme zur sicheren Verwaltung sensibler Informationen einführt.

Zu den Aufgaben gehören:

- Unterstützung bei der Überwachung und dem Projektmanagement von finanzierten Maßnahmen im Rahmen der europäischen Verteidigungsprogramme,

- Beitrag zur Vorbereitung der Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen und der Arbeitsprogramme für die europäischen Verteidigungsprogramme, insbesondere für den Europäischen Verteidigungsfonds,

- Mitwirkung an der Entwicklung und Einführung von Verfahren und (elektronischen) Systemen zur sicheren Verwaltung sensibler Informationen,

- Sicherstellung des Follow-up und der Pflege der Beziehungen zu anderen Kommissionsdienststellen, anderen europäischen Institutionen, Agenturen der Union und zwischenstaatlichen/internationalen Organisationen im Bereich der Verteidigung,

- Beitrag zu Kommunikations- und Outreach-Aktivitäten.

**Auswahlkriterien (wir suchen)**

**Diplom**

**- Hochschulabschluss bzw**

**- Berufsausbildung oder Berufserfahrung auf gleichwertigem Niveau**

**in den Bereichen: IT/Informationstechnologie; Ingenieurwissenschaften; Gesetz; Politikwissenschaft; Wirtschaft; Militär; öffentliche Verwaltung**

**Berufserfahrung**

**Mindestens zwei Jahre nachgewiesene Erfahrung in Aufgaben, die mit den oben beschriebenen zusammenhängen.**

**Erfahrung in der Konzeption, dem Design, der Entwicklung und dem Betrieb von Bodenkampf-/Soldatensystemen und Verteidigungstechnologien wäre ein wichtiger Vorteil.**

**Erfahrung in den Bereichen CBRN, Verteidigungsmedizin, Biotechnologie und Human Factors wäre ein wichtiger Vorteil.**

**Erfahrung im Informationstechnologie-Management und in der Entwicklung und Implementierung von Verfahren und (elektronischen) Systemen zur sicheren Verwaltung sensibler Informationen wäre von Vorteil.**

**Sprache(n), die für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind**

**Für die Wahrnehmung der Aufgaben und die effiziente Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern sind gute Englischkenntnisse erforderlich.**

**Für die Stelle ist eine gültige Sicherheitsüberprüfung (bis Stufe SECRET UE/EU SECRET) erforderlich.**

**Zulassungsbedingungen**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss muss ein nationaler Sachverständiger **zu Beginn der Abordnung** die folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

Dienstalter: ein Dienstalter von mindestens einem Jahr (12 Monate) beim Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis.

Arbeitgeber: es muss sich um eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation handeln; ausnahmsweise kann die Kommission nach einer besonderen Ausnahmeregelung Anträge annehmen, wenn es sich bei dem Arbeitgeber um eine öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder ein Regulierungsinstitut), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut handelt.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung der Funktion erforderlichen Maße. Ein nationaler Sachverständiger aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Der/Die nationale Sachverständige bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem/ihrem Arbeitgeber angestellt und erhält seine/ihre Bezüge von diesem und ist auch weiterhin seinem/ihrem (nationalen) Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Er/Sie übt seine/ihre Aufgaben innerhalb der Kommission nach Maßgabe des genannten ANS-Beschlusses aus und unterliegt den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten.

Tagegelder können nur gewährt werden, wenn der/die nationale Sachverständige die Bedingungen gemäß Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllt.

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die in eine Delegation der Europäischen Union entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der/Die nationale Sachverständige ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** ([Home | Europass](https://europa.eu/europass/de))auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten/der Kandidatin enthalten.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet werden ([[1]](#footnote-1)). Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die beigefügte Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).“ [↑](#footnote-ref-1)